



Ein gut Theil Eigenheit – Lebenswege früher Archäologinnen

Die Marburg Edition



Das Vorgeschichtliche Seminar der Philipps-Universität Marburg präsentiert im Rahmen des Förderprogramms "nachhaltig chancengleich" in der Zeit **vom 19.1.2024 bis zum 18.2.2024** die unter diesem Thema stehende Wanderausstellung. Diese wurde am Historischen Institut der Universität der Bundeswehr München im Projekt "AktArcha" in Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsbüro archäotext erstellt. Auf Roll-ups werden die Lebenswege von ausgewählten Frauen vorgestellt, die die Geschichte der Archäologie prägten. Im Rahmen einer Lehrveranstaltung im Wintersemester 2023/24 wurde der Ausstellung eine Marburger Perspektive hinzugefügt. Mit Thea Haevernick (links) und Vera Leisner (rechts) können zwei herausragende Archäologinnen aus Marburg vorgestellt werden. Die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter Marburger Studierenden und AbsolventInnen geben einen Einblick in die aktuelle Situation im Fach und die Porträts derzeit in Marburg tätiger Archäologinnen zeigen erfolgreiche Karrieremodelle auf.

Die **Ausstellung** ist **während des Vorlesungsbetriebes** in den Seminarräumen (Biegenstraße 9, EG, 1.OG und 2.OG) der drei in Marburg vertretenen archäologischen Disziplinen, der Vor- und Frühgeschichte, der Klassischen Archäologie und der Christlichen Archäologie zu besichtigen.

Die **Vernissage** findet am **Freitag den 19. Januar 2024 um 18 Uhr c.t.**

im Vortragssaal des Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16 statt.

Grußwort: Vizepräsidentin der Universität Marburg, Frau Prof. Dr. Evelyn Korn

Einführung in das Thema: Erste Vizepräsidentin der JLU Gießen, Frau Prof. Dr. Katharina Lorenz

Rahmenveranstaltung, Gastvorträge im Kunstgebäude, Biegenstraße 11, Hörsaal 00/013 (EG):

Mittwoch, 24. Januar 2024 um 18 Uhr c.t.

Frau Gabriela Thummerer M.A. (Uni Mainz), Ein frühes Frauennetzwerk in Rom

Mittwoch, 31. Januar 2024 um 18 Uhr c.t.

Frau Dr. Gabriele Rasbach (DAI), (Un)sichtbare Frauen in der Geschichte der Archäologie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



archäotext

Philipps



Universität
Marburg